Fachkurzinformation ZOMIG Filmtabletten:

Zomig 2,5 mg Filmtabletten Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält 2,5 mg Zolmitriptan. Sonstige Bestandteile: Jede Tablette enthält 100 mg Lactose (wasserfrei), Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Magnesiumstearat, Hypromellose, Macrogol (400 und 8000), Eisenoxid (E172: gelb - 2,5 mg - Filmtabletten)Titandioxid (E171).

Zomig 5 mg Filmtabletten Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 5 mg Zolmitriptan Sonstige Bestandteile: Jede Tablette enthält 200 mg Lactose (wasserfrei), Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Magnesiumstearat, Hypromellose, Macrogol (400 und 8000), Eisenoxid (E172: rosa – 5 mg - Filmtabletten), Titandioxid (E171)

Anwendungsgebiete: Zomig ist indiziert bei Erwachsenen über 18 Jahren zur akuten Behandlung von Migräne mit oder ohne Aura. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Mittelschwere und schwere Hypertonie oder unzureichend eingestellte leichte Hypertonie. Zolmitriptan darf daher nicht an Patienten nach einem Myokardinfarkt oder bei koronarer Herzkrankheit, Koronarspasmen (Prinzmetal Angina), peripheren Durchblutungsstörungen oder an Patienten mit Symptomen oder Zeichen einer koronaren Herzkrankheit verabreicht werden. Die gleichzeitige Verabreichung von Zolmitriptan und Ergotamin, Ergotaminderivaten (einschließlich Methysergid), Sumatriptan, Naratriptan und anderen 5HT1B/1D-Agonisten ist kontraindiziert Zolmitriptan darf nicht an Patienten mit cerebrovaskulären Ereignissen (CVA) oder transitorischenischämischen Attacken (TIA) in der Anamnese verabreicht werden.Zolmitriptan ist kontraindiziert bei Patienten mit einer Kreatinin Clearance < 15ml/min. Pharmakotherapeutische Gruppe: Pharmakotherapeutische Gruppe: Selektive Serotonin (5HT1) – Agonisten ATC-Code: NO2CCO3 Inhaber der Zulassung: Grünenthal Österreich GmbH, 1060 Wien. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept und apothekenpflichtig. Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information: Februar 2024